



1. Dummyprüfung BHV Stufe 1

am 23.10.2016

Hundeschule Obedience-Pfoten

4 Teilnehmer mit 5 Hunden von Obedience-Pfoten

3 Teilnehmer mit 4 Hunden von außerhalb



1. Aufgabe: **30 m Vorausschicken über einen Graben und Apport** (Jamie Oehler, Aussie 3 J.)



Blue (Toller, 5 J.) apportiert das Dummy zurück über den Graben und trägt es sehr schön mittig



2. Aufgabe: **Einweisen auf 15 m** und Vorausschicken mit Apport (Balou, Goldie, 18 Mon.)



In Stufe 1 wird bei dieser Übung noch mit Marker gearbeitet, in dessen Nähe der Dummy liegt (weißer Stab hinten)



3. Aufgabe: **Markierung** arbeiten (auf 40 m fliegt ein Dummy, der Hund muß sich die Fallstelle merken und ihn zurückbringen). Im Hintergrund unsere „Werferin“. Lieben Dank, Andrea!



Jamie hat sich die Fallstelle des Dummy gemerkt und bringt ihn schnurstracks zurück, egal, ob es unterwegs gut riecht oder er sonstwie abgelenkt wird



4. **Übung: Steadyness.** Fußlaufen 40 m, Anhalten. 10 Schritte vor dem Hund/Handler-Team werden 3 Dummys geworfen auf 9/12 und 3 Uhr. Hier wurde der Hund dann um 180° gedreht. Der Besitzer läuft die gesamten 40 m zurück zum Ausgangspunkt und ruft den Hund nach 10 Sek. zu sich. Er muß sofort zurückkommen und die Dummys liegen lassen.



Pätkis Oehler (Aussie-Hündin, 6 J.) rast nach 10 sec. zurück.



5. **Übung: Verlorensuche.** In einem Viereck 40 x 40 m liegen 6 Dummys. Der Hund sieht nicht, wie die Dummys geworfen werden. Zwei muß er rausholen und apportieren.



Balou hat ruckzuck den zweiten Dummy gefunden.



Auch Ronja (Border-Collie-Mix-Hündin, 5 J.) findet die beiden Dummys.



Ronja arbeitet übrigens im tagtäglich Vollzeit als geprüfter Therapiehund!



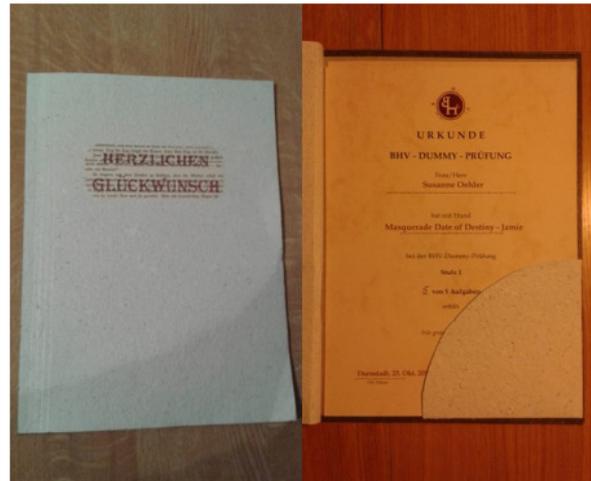
Doof! Wir müssen uns verstecken und dürfen nicht zusehen, wo und wie die Dummies ausgelegt werden.



Ein toller Toller! (Nova Scotia Duck Tolling Retriever)



Die Dummygruppe von Obedience-Pfoten mit der Prüferin Anke Kolb. Alle haben bestanden! Herzliche Glückwünsche!



Anke überreichte uns die Urkunden in wunderschönen handgearbeiteten Einlegemappen von den kreativen Händen der Behindertenwerkstätten „Zweites Leben Dillenburg“!

Anders als im DRC (Deutscher Retriever Club) dürfen beim BHV (Bundesverband der Hundetrainer und Verhaltensberater) alle Rassen an Prüfungen teilnehmen, die gerne Gegenstände Dinge tragen, suchen und zurückbringen. Während in Stufe 1 keine bestimmten Gegenstände vorgeschrieben sind, müssen ab der Stufe 2 Dummies zwingend verwendet werden.

Dummytraining ist ein vielseitiger, anspruchsvoller und spannender Auslastungssport, bei dem Mensch und Hund als Team agieren und der Hund mit allen seinen Sinnen ausgelastet und gefördert wird. Die einzelnen Elemente des Dummytrainings lassen sich sehr gut in die täglichen Spaziergänge einbauen und ohne großen Aufwand und Ausrüstung überall trainieren. Nebenbei wird der Grundgehorsam und die Impulskontrolle des Hundes ungemein gefördert.